



FORMAT KOMMUNIKATIONSKULTUR AN SCHULEN

Beschreibung:

Die Entwicklung einer gemeinsamen Sinn- und Werteorientierung bewirkt, dass an einer Schule eine Einigung darüber entsteht, wohin die Schulentwicklungsreise gehen soll. Das Format «Empathische Kommunikationskultur» kümmert sich nun darum, dass auf dieser Reise Menschen so miteinander kommunizieren können, dass sie ihre Andersartigkeit nicht als Konkurrenz, sondern als Bereicherung erleben können und ein besseres gemeinsames Verständnis für ihre Arbeit erlangen können.

Anderen Menschen nicht zuzuhören oder ihnen zuzuhören, um ihnen besser entgegen zu können ist weit verbreitet, jedoch für ein besseres Verständnis und des Erreichen gemeinsamer Vorhaben hinderlich. Erst wenn Menschen lernen, einander empathisch zuzuhören und sich authentisch mitzuteilen, können Menschen von einander lernen, einander verstehen und gemeinsam Neues erschaffen. Dies gilt für die Kommunikation zwischen alle Beteiligten einer Schule von den Schülerinnen und Schülern, über die Lehrpersonen, Eltern und Schulleitungen bis zu den Schulbehörden. Mit dem Format empathische Kommunikation legt eine Schule den Startschuss zu einer empathischen Kommunikationskultur.

Inhalt:

Wie entsteht Persönlichkeit und was geschieht, wenn unterschiedliche Persönlichkeiten einander begegnen? Arten des Zuhörens und Indikatoren kennenlernen (Nicht zuhören / zuhören, um besser zu entgegenen / zuhören, um besser zu verstehen). Wie Ideologien wirken und die Kommunikationsfähigkeit beeinflussen. Rollenspiele zur Vertiefung des theoretischen Verständnisses. Vorhaben für zukünftige Begegnungen entwickeln, um die Fähigkeit anderen empathisch zuzuhören zu üben und zu stärken.

Teilnehmer:

Schulteams, Elterngruppen, gemischte Schul- und Elterngruppen, Leitungsgruppen, erwachsene Menschen mit professionellem oder privatem Bezug zu Kindern und zur Schule (LP, SL, Eltern, Behörden, Therapeuten, etc.)

Dauer:

3 Stunden, danach nach Wunsch und Absprache kontinuierliche Begleitung
4 x 3 Stunden

Weitere Infos, Preisanfragen und Beratung:

Bea Linder, 076 330 04 40 oder info@bildungsreich.org